

2. März 2020

Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107
D-14473 Potsdam

Pressesprecher: Frank Schauka
Telefon: (0331) 8 66 30 03
Telefax: (0331) 8 66 30 83
E-Mail: Presse@mdj.brandenburg.de
Internet: www.mdj.brandenburg.de

Brandenburg verstärkt Personal im Justizvollzug

Der Justizvollzug des Landes Brandenburg ist bei der Verbesserung der Personalsituation auf einem guten Weg. Erstmals seit 1990 sollen in einem Kalenderjahr planmäßig etwa 60 Anwärterinnen und Anwärter ihre zweijährige Ausbildung für eine Beamtenstelle im Allgemeinen Vollzugsdienst (AVD) beginnen. In den vergangenen Jahren ist die Tätigkeit des AVD noch anspruchsvoller geworden, vor allem infolge intensiver Resozialisierungskonzepte und Therapieangebote sowie einer erhöhten Anzahl von psychisch auffälligen oder gewaltbereiten Gefangenen.

Den Auftakt dieser Ausbildungsinitiative bilden am Montag, 2. März, zwei junge Frauen und 19 junge Männer des 20. Vollausbildungslehrgangs. In einem halben Jahr, am 1. September 2020, sollen erstmalig zeitgleich zwei Lehrgänge mit jeweils 20 Anwärterinnen und Anwärtern in die Ausbildung starten.

Personell gestärkt worden ist der brandenburgische Justizvollzug bereits am vergangenen Freitag, dem 28. Februar 2020, und zwar durch drei junge Frauen und 15 junge Männer, die als Absolventinnen und Absolventen der 16. Vollausbildung nach zweijähriger Ausbildung ihre Urkunden für die Ernennung zu Justizvollzugsbeamten auf Probe ausgehändigt erhielten.

„Die verstärkte Ausbildung im Justizvollzug ist ein notwendiger Beitrag, um die bevorstehenden Altersabgänge zu kompensieren“, sagte **Justizministerin Susanne Hoffmann**. „Die Personalsituation im Justizvollzug muss stabilisiert werden.“

Denn eines steht fest: Strukturelle Personalengpässe im Justizvollzug und eine daraus resultierende Arbeitsüberlastung können sich zu einem Sicherheitsrisiko entwickeln.“

Mit Beginn dieses Monats befinden sich 82 Anwärterinnen und Anwärter in der Ausbildung für den allgemeinen Vollzugsdienst. Das Anwärtergrundgehalt beträgt derzeit etwa 1.318,00 Euro im Monat. Zuzüglich des Anwärtersonderzuschlags in Höhe von 50 Prozent der Anwärterbezüge erhalten die Anwärterinnen und Anwärter insgesamt ca. 1.978,00 Euro brutto pro Monat.

Das Einstiegsgehalt nach bestandener Prüfung wurde in Brandenburg von der Besoldungsgruppe A7 auf A8 erhöht. Dem brandenburgischen Justizvollzug stehen derzeit insgesamt 981 Stellen zur Verfügung, wovon auf den allgemeinen Vollzugsdienst 665 Stellen entfallen. Am 1. Februar 2020 waren davon 608 Stellen besetzt. Am 26. Februar 2020 befanden sich insgesamt 1332 Gefangene in den Anstalten.